

Fußball: Angerers Mahnung

Winnipeg. Die deutschen Fußballerinnen sind mit einer runderneuerten Startelf ins WM-Achtelfinale gestürmt. Die auf sieben Positionen veränderte Auswahl von Bundestrainerin Silvia Neid besiegte im letzten Vorrundenspiel Thailand 4:0 und verteidigte erfolgreich Platz eins in der Gruppe B vor den punktgleichen Norwegerinnen, die 3:1 gegen die Elfenbeinküste gewannen. Gegen harmlose Thailänderinnen taten sich die Deutschen, besonders im ersten Durchgang, sehr schwer. Die Gesamtstatistik verrät: 36:2 Torschüsse, 14:2 Ecken und 65:35 Prozent Ballbesitz. Die Tore schossen Leupolz (24.), Petermann (56., 58.) und Däbritz (73.). Und hier die Analyse von Torhüterin Nadine Angerer: »In der ersten Hälfte war das Standfußball. So dürfen wir nicht nochmal auftreten«, mahnte die 36jährige, »in der K.o.-Runde scheiden wir so aus.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267070.fußball-angerers-mahnung.html>